

## Start der Zusammenarbeit

**B**erner Österreich stellt als Förderer der Siegfried Marcus Berufsschule Informationen über sein Kfz-Programm (Pkw und Nfz) für den Unterricht zur Verfügung. „Die Berufsschullehrer bekommen einen Zugang zu unserer Online Service Plattform, damit sie bei der Vorbereitung des Lehrstoffs auf tagesaktuelle Informationen zurückgreifen können“, sagt Ing. Alfred Rieder. So können reale Inhalte aus dem Werkstattalltag in den Ausbildungsalltag in der Schule übertragen werden. „Unser Bestreben ist es, den Jugendlichen neueste Technologien und Arbeitsweisen für ihren Beruf zu vermitteln“, betont Dir. Markus Fuchs, „mithilfe von Unternehmen wie Berner Österreich wird der Unterricht praxisnah und greifbar.“

In der vorletzten Schulwoche eines jeden Semesters findet in der Berufsschule traditionell die „Blutspendewoche“ statt. Parallel dazu wird ein projektorientierter Unterricht zu verschiedenen Themen durchgeführt. Bereits im Juni 2011 sollen in diesem Rahmen Schulungen der Berner-Spezialisten für die Schüler der Siegfried Marcus Berufsschule stattfinden.

Am 17. Juni 2011 wird in der Siegfried Marcus Berufsschule der Wiener Landeslehrlingswettbewerb der Kfz-Techniker veranstaltet. Geplant ist, dass eine Station des Bewerbes mit Geräten bzw. Werkzeugen von Berner ausgestattet wird. „Es ist wichtig, dass die Aufgaben des Lehrlingswettbewerbes praxisnah sind, deshalb möchten wir hier Geräte verwenden, die in Werkstätten im täglichen Einsatz sind, wie beispielsweise Batterietester“, so Dir. Markus Fuchs. „Jede Aufgabe beinhaltet konkrete Inhalte, die zu lösen sind,

und oft werden die Aufgaben aus dem Bewerb in den Regelunterricht aufgenommen.“

(v.l.) Ing. Alfred Rieder, Geschäftsbereichsleiter Kfz Region Südosteuropa der Berner Ges. m. b. H., und Dir. Markus Fuchs, Direktor der Berufsschule für Kfz-Technik

FOTO: SIEGFRIED MARCUS  
BERUFSSCHULE



Mag. Wolfgang Sageder

FOTO: BERNER

## Berner wächst zweistellig

Berner Österreich hat das Geschäftsjahr 2010/2011 mit einem zweistelligen Wachstum abgeschlossen. In der Region Südosteuropa konnte sich Berner mit einer Umsatzsteigerung von 13,9 % auf 102,5 Mio. Euro auch im vergangenen Jahr eine führende Position als Direktvertreiber für Befestigungstechnik im Bau- und Kfz-Handwerk sichern. Einher mit der positiven Umsatzentwicklung geht ein kontinuierlicher Mitarbeiteraufbau auf knapp 1.200 Beschäftigte per 31. März 2011.

Seit mehreren Jahren ist der Standort Braunau als Regionsführer für den Direktvertrieb im südosteuropäischen Raum verantwortlich, derzeit werden zehn Länder direkt beliefert. Nun soll Berner Österreich langfristig als Dreh- und Angelpunkt für den Vertrieb in und nach Südosteuropa gestärkt werden. „Durch den Ausbau des Standorts Braunau können in den nächsten Jahren bestehende Arbeitsplätze gesichert und weitere Arbeitsplätze geschaffen werden“, betont Geschäftsführer

Mag. Wolfgang Sageder. Ende März haben die Bauarbeiten für die Erweiterung des bestehenden Firmengebäudes begonnen. Trotz des erfolgreichsten Geschäftsjahres in der Firmengeschichte hat sich Berner auch für die nächsten Jahre hohe Wachstumsziele gesetzt: „Wir werden kontinuierlich zweistellig wachsen“, erklärt Sageder. „Vor allem die gezielte Expansion in den Osten wird dafür von größter Bedeutung sein.“